

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 114.

Samstag den 18. Mai 1878.

(2178)

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 15. Mai 1878, B. 3295, betreffend eine Aenderung in der Einrichtung des zwischen Laibach und Villach bestehenden Hauptschubes.

Im Einvernehmen mit den Landesauschüssen von Krain und Kärnten und mit der k. k. Landesregierung in Klagenfurt werden die mit dem Erlasse der Landesregierung vom 25. Dezember 1877, B. 8583 (L. G. Bl., Jahr 1878, Nr. 4), über die Beförderung des Hauptschubes zwischen Laibach und Villach kundgemachten Bestimmungen vom 15. Mai d. J. bis auf weiteres nachstehend geändert:

Die Abfahrt des Schubtransportes von Laibach nach Villach hat am Dienstag und Freitag nach in Laibach erfolgter Abseifung mit Morgenbrod um 4 Uhr früh, jene von Villach nach Laibach an den gleichen Tagen um 10 Uhr 40 Minuten vormittags zu erfolgen.

Der k. k. Landespräsident.

Nr. 3295.

beschränkten Mathias Sluga'schen Studentenstiftung jährlicher 62 fl. 14 kr. zur Besetzung.

Auf diesen Stiftungsplatz haben Anspruch Studierende aus der Sluga'schen väterlichen und Kovich'schen mütterlichen Blutsverwandtschaft aus dem Dorfe Jauchen, im Bezirke Laibach, oder auch sonst woher — nach deren Absterben sonstige Verwandte — in deren Ermanglung Studierende aus Krain überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem Johann Hasner in Safniz und dem Johann Schifferer in Mitterfeichting zu.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Zuspensungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

15. Juni 1878

im Wege der vorgelegten Studiendirection hieher zu überreichen. — Laibach am 11. Mai 1878.

K. k. Landesregierung.

Aufenthaltes, wird aufgefordert, den pro 1877 ausstehenden Erwerbsteuerbetrag pr. 5 fl. 12 kr. binnen 14 Tagen

zu bezahlen, widrigens dieses Gewerbe von amtswegen gelöscht wird. — K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 30. April 1878.

(2031—3)

Bekanntmachung.

Die Handels- und Gewerbekammer gibt bekannt, daß sie mit dem Erlasse des hohen k. k. Handelsministeriums vom 30. April 1878, Zahl 10,090, darauf aufmerksam gemacht wurde, daß mit 1. Jänner 1879 ein neues, nur auf einer Seite bedrucktes Eisenbahn-Frachtbrief-Formular zur Einführung gelangt, und daß die bezügliche Verordnung demnächst durch das Reichsgesetzblatt und auch als dritter Nachtrag zum Eisenbahn-Betriebsreglement kundgemacht werden wird. Die gleichzeitige Anwendung des neuen und des alten Frachtbrief-Formulares vor dem mit 1. Jänner 1879 festgesetzten Einführungs-Termin ist unzulässig und der späte Zeitpunkt eben nur aus dem Grunde gewählt worden, um die Verwendung der alten Vorräthe zu ermöglichen.

Laibach am 4. Mai 1878.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

Der Präsident: A. Dreo.

(2175—1)

Studentenstiftung.

Vom Beginne des zweiten Semesters des Schuljahres 1877/78 kommt der zweite Platz der vom Gymnasium an auf keine Studienabtheilung

Nr. 3085.

(1983—3)

Nr. 1833.

Edictal-Vorladung.

Anton Rainer aus Laibach, sub Art. 38 der Steuergemeinde St. Katharina, Bezirk Neumarkt, als Greisler besteuert, gegenwärtig unbekannt

Anzeigebblatt.

(2150—2)

Aufforderung

Nr. 7220.

an Anna Bradač, resp. deren Verlassmasse und deren allfällige Erben (unbekanntes Aufenthaltes).

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld hat Theresia Babič von Großdorf (durch Herrn Dr. Koceli) gegen Anna Bradač, resp. deren Verlassmasse und deren allfällige Erben, eine Klage auf Verjährung und Löschungsgestattung rücksichtlich einer auf Urb.-Nr. 23 ad Gut Großdorf einverleibt hastenden Forderung pr. 114 fl. 51 $\frac{1}{2}$ kr. E. M. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

20. Mai 1878,

vormittags, hiergerichts angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Franz Rečemer von Großdorf als Kurator bestellt.

Beklagte haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder ihre Behelfe dem aufgestellten Kurator mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 20sten Dezember 1877.

(1518—3)

Neuerliche Tagsetzung.

Nr. 2290.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die mit dem Bescheid vom 24. April 1877, B. 3569, bewilligte und mit dem Bescheid vom 24. August 1877, B. 7393, sistierte dritte executiv Feilbietung der dem Johann Pugel von Podgoro Nr. 28 gehörigen, im Grundbuche ad Gutenfeld tom. I, fol. I, sub Rectf.-Nr. 1 und sub Rectf.-Nr. 132/4, fasc. II, Einlage 363 vor-

kommenden Realität neuerlich auf den

8. Juni 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaskiz am 30. März 1878.

(2120—2)

Dritte exec. Feilbietung.

Nr. 2123.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur gegen Leopold Mazzi von Videm peto. 138 fl. mit dem Bescheid vom 25sten Jänner 1878, B. 448, auf den 27sten April 1878 angeordneten zweiten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher nunmehr zu der auf den

27. Mai 1878

angeordneten dritten executiven Realfeilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg am 1ten Mai 1878.

(1831—3)

Nr. 11,566.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Marinko von Kirchdorf Nr. 3 die exec. Versteigerung der der Maria Pogar von Oberdorf Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 8470 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23 und Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 25. August 1874, B. 6138, schuldigen 250 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

7. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 29sten Dezember 1877.

(1770—3)

Nr. 4046.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache des k. k. Steueramtes Gurksfeld (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Vincenz Pribožić von Videm (Bezirk Rann) mit dem Bescheid vom 2. August 1876, B. 6319, auf den 30. Juli 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung auf den

4. Juni 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 2ten August 1877.

(1695—3)

Nr. 956.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Schmalz von Klingensfels (Vertreter der Julius Zombart'schen Erben von dort) die exec. Versteigerung der dem Andreas Kočman von Breslavas gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 225 ad Klingensfels bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Juni,

die zweite auf den

1. Juli

und die dritte auf den

3. August 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 26. Februar 1878.

(1694—3)

Nr. 1260.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Plantan von Dobranca gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 27 ad Bolanče bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Juni,

die zweite auf den

1. Juli

und die dritte auf den

3. August 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 16. März 1878.

Grasmahd-Licitation.

Am 27. Mai wird die Grasmahd der zum Franz Rodé'schen Verlasse gehörigen, in der Gemeinde Tirmau gelegenen, 14 Foch großen Wiese „Mesarica“ für dieses Jahr stückweise an den Meistbietenden gegen Barzahlung begeben werden. (2166) 3-1

Die Licitation an Ort und Stelle beginnt am 27. Mai um 9 Uhr früh.

Ein- und Verkauf von
Eisenbahnschienen-Traversen,
 zu Bauzwecken geeignet, in beliebigen Längen und Quantitäten billigst zu verkaufen bei
S. Juhász in Graz.

Liebig's 4 goldene Medaillen.
Company's Fleisch-Extract
 aus FRAZ-BENTOS (Süd-Amerika).
 Nur ächt wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.
 Zu haben bei: Mich. Kastner, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, H. L. Woneel, J. Weidlich, Josef Terdina und Peter Lassnik in Laibach.

(2018-2) Nr. 2810.

Erinnerung

an Lukas Cimperman von Naredi Hs.-Nr. 5 und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird dem Lukas Cimperman von Naredi Hs.-Nr. 5 und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Cimperman von Naredi Hs.-Nr. 5 die Klage de praes. 25. April 1878, Z. 2810, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität sub tom. XII, fol. 45 ad Auersperg eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

3. Juni 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Hocevar von Großlaskiz als Kurator ad actum bestellt.

Derselbe wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Großlaskiz am 25. April 1878.

(2165-1) Nr. 9653.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zu der mit Bescheid vom 5ten Oktober 1877, Z. 22,128, auf den 27sten April 1878 angeordnet gewesenen zweiten exec. Feilbietung der dem Josef Hocevar von Piauzbüchel gehörigen Realität Einl.-Nr. 457, Urb.-Nr. 528 und 309 ad Sonnegg kein Kauflustiger erschienen, und es werde nunmehr zu der auf den

1. Juni 1878

angeordneten dritten exec. Feilbietung dieser Realität mit dem vorigen Anhang geschritten.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht am 30. April 1878.

(1986-2) Nr. 1859.

Bekanntmachung.

Dem Mate Danesić und dessen Rechtsnachfolgern von Johe, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 12. März 1878, Z. 1859, der minderj. Bara Cvetaš (durch Vormund Marko Cvetaš von Silje Nr. 16) wegen Eigenthumsanerkennung durch Erfindung auf den Weingarten ad Gut Weiniz Curr.-Nr. 285 und Berg-Nr. 24 Herr Peter Persche aus Tschernembl als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

12. Juni 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. März 1878.

(1829-2) Nr. 12,871.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gostisa von Rauze die exec. Versteigerung der dem Urban Cuf von Neuwelt Hs.-Nr. 67 gehörigen, gerichtlich auf 780 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 562, 558/1 und Urb.-Nr. 208, 207/1 ad Herrschaft Voitsch wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 18. September 1876, Z. 6376, schuldigen 50 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

7. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 30sten Dezember 1877.

Klimatischer Kurort Bad Vellach bei Eisenkappel

in Kärnten.

Beginn der Saison am 1. Juni.

Wohnungs- und Mineralwasser-Bestellungen wollen gefälligst an die Inhabung gerichtet werden. (1941) 3-3

Die k. k. Hof-Parfümerie

von

Calderara & Bankmann in Wien

erlaubt sich, ihre geehrten Kunden auf eine neue und vollständige Spezialparfümerie besonders aufmerksam zu machen, welche das wohlthätig wirksame Agens des Nadelwaldes in concentrirter Form enthält.

Die Kiefer- und Fichtennadel-Essenzen, mit welchen sämtliche Artikel dieser neuen Parfümerie hergestellt werden, sind mächtige Ozonerzeuger und reinigen daher die Luft gleich dem kräftigsten Desinfectionsmittel unter Entwicklung eines balsamischen Duftes.

Diese Parfümerien, welche alle bisherigen Toilette-Erzeugnisse in hygienischer Beziehung weit überragen, wirken wahrhaft belebend auf den menschlichen Organismus, denn ihr liebliches Nadelwaldaroma ist nervenstärkend und in hohem Grade die Sinne erfrischend.

Sämmtliche Artikel dieser Parfümerie tragen das Motto: „Der Nadelwald“ (La forêt des Alpes) und gliedern sich in

feine Seifen à 60 kr., Extrait à 1 fl., 1 fl. 50 kr., Eau de Toilette à 1 fl. 20 kr., Vinaigre de Toilette à 1 fl., Mundwasser à 70 kr., Zahnpulver à 60 kr., Cold Cream à 80 kr., Poudre de Riz à 80 kr., Pomade à 80 kr., Cosmetique à 50 kr., Haaröl à 60 kr. und Sachets à 50 kr. pr. Stück.

Die Sachets à l'Essence de Pin sind durch fräftige Entwicklung eines, den frischen grünen Nadelwald in Erinnerung bringenden Duftes zugleich ein sicheres Mittel zur Vertreibung der Insekten, besonders der Motten.

Obige Artikel sind zu haben bei: Eduard Mahr in Laibach, Math. Fürst und Math. Fürsts Sohn in Villach. (1743) 12-7

(1828-2) Nr. 320.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorsteherung U. L. Fr. in Kirchdorf die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs. Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 8470 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 105 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Juni,

die zweite auf den

5. Juli

und die dritte auf den

7. August 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 3ten April 1878.

(1998-2) Nr. 2866.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salnic jun. von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Josef Penko von Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 16 ad Prem peto. 14 fl. 52 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Juni,

die zweite auf den

2. Juli

und die dritte auf den

2. August l. J.,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeord-

net worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Vadium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Adelsberg am 23. März 1878.

(1734-2) Nr. 1946.

Erinnerung

an Martin Benegalia von Potol und dessen Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Martin Benegalia von Potol und dessen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Spendal von Polje die Klage auf Anerkennung des Eigenthums auf die im Grundbuche der Herrschaft Sittich (Erbpacht) sub Urb.-Nr. 157 vorkommende Wiese „veliki travnik“ eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

7. Juni 1878,

vormittags um 9 Uhr, mit dem § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Kutnar von Mulau als Kurator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchem es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich am 31sten März 1878.

Dresch-Maschinen,

Man schreibe an **H. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik, Frankfurt a/M.**

Stiftensystem, für Handbetrieb oder für 1 bis 4 Zugthiere, mit Buhapparat, liefern in anerkannt bester Ausführung und unter Garantie für leichten Gang, große Leistungsfähigkeit zu billigen Preisen. Solide Agenten erwünscht; Wiederverkäufer hohen Rabatt. (2045) 16-2

Restaurations-Verpachtung.

Das Gastgewerbe im Kasinogebäude zu Laibach ist vom 29. September 1878 ab zu verpachten.

Bewerber haben sich (2030) 3-3

bis längstens 31. Mai 1878

an die gefertigte Direction zu wenden, bei welcher auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Die Direction des Laibacher Kasinovereins.

(1985-1)

Nr. 383.

Bekanntmachung.

Den Josef und Margarethe Schwegel von Bretterdorf, unbekanntem Aufenthaltes, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15. Jänner 1878, Z. 383, des Josef Schwegel von Bretterdorf Nr. 4 peto. Verjährungs- und Erlöschenerklärung zweier Saksforderungen von je 31 fl. 35 kr. c. s. c. Herr Peter Persche aus Tschernembl als Kurator ad actum bestellt und diesem der Klagsbeiseid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

12. Juni 1878,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl am 19. Jänner 1878.

(1920-2)

Nr. 3922.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen Aersars) wird die mit dem Bescheide vom 17ten Oktober 1876, Z. 6768, auf den 25ten Mai 1877 angeordnet gewesene und sohin stiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Rozanc von Zirkniz Hs.-Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 2610 fl. bewertheten Realität sub Rctf.-Nr. 325 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 47 fl. 87 kr. reassumiert, und wird zu deren Vor-

nahme die Tagsatzung auf den

19. Juni 1878,

vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Voitsch am 13ten April 1878.

Kundmachung.

Die Direction der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz

beehrt sich den P. T. Vereinstheilnehmern derselben zur Kenntnis zu bringen, dass nach der von der allgemeinen Versammlung am 6. Mai l. J. genehmigten Verfügung des Verwaltungsrathes von dem aus der Gebarung des Verwaltungsjahres 1877 erzielten Ueberschusse der Gebäude-Versicherungsabtheilung

per fl. 102,615.52

zur Gutschrift in der Höhe von 10 Prozent auf die Beitragsschuldigkeit pro 1879 jener Vereinstheilnehmer, welche im Jahre 1877 mindestens schon durch 9 Monate bei der Anstalt versichert waren und im Jahre 1879 noch Vereinstheilnehmer der Anstalt bleiben werden, der Betrag von

fl. 46,394.68

ausgeschieden und als Guthabung der Vereinstheilnehmer für das Jahr 1879 auf neue Rechnung vorgetragen, der nach Abzug dessen verbleibende Rest des Ueberschusses von

fl. 56,220.84

jedoch zur weiteren Kräftigung des Reservefondes diesem zugeführt wurde, wornach letzterer mit 31. Dezember 1877 die Höhe von

fl. 904,133.81

erreicht hat.

Demzufolge werden nun jene P. T. Vereinstheilnehmer der Gebäude-Versicherungs-Abtheilung, welche nach Vorstehendem an dem Guthaben zu participieren berechtigt erscheinen, hiemit höflichst aufmerksam gemacht, dass dieselben bei seinerzeitiger Abstattung des Vereinsbeitrages pro 1879 gegenüber der Voranschreibung um zehn Prozent weniger bar zu entrichten haben werden.

Weiters beehrt sich die Anstaltsdirection den P. T. Vereinstheilnehmern noch zur Kenntnis zu bringen, dass der Verwaltungsrath der Anstalt infolge der nach Ablauf der statutenmässig festgesetzten Mandatsdauer von der allgemeinen Versammlung am 6. Mai l. J. vorgenommenen Wahl nunmehr aus folgenden Mitgliedern besteht:

Generaldirektor Herr Franz Graf v. Meran,
Generaldirektor - Stellvertreter Herr Dr. Ferdinand Portugall,
Verwaltungsrath Herr Dr. Moriz Ritter v. Schreiner,
zugleich Rechtsanwalt der Anstalt;
Verwaltungsrath Herr Ludwig Nagele,
" " Dr. Franz Ilwof.

Verwaltungsrath Herr Dr. Ferdinand Saria,
" " Julius Krepesch,
" " Otto Freiherr v. Apfaltern,
" " Karl Ritter Knaffl v. Fohnsdorf,
" " Heinrich Wastian.

Die Direction besteht aus nachstehenden Mitgliedern:

Herr Dr. Moriz Ritter v. Schreiner, Verwaltungsrath
und Rechtsanwalt;
" Ludwig Nagele, Verwaltungsrath;

Herr Dr. Franz Ilwof, Verwaltungsrath;
" Anton Ritter v. Spinler, General-Sekretär.

Direction der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.
am 10. Mai 1878.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Ein Klavier

ist sogleich auszuleihen: Maria Theresiastraße Nr. 1, II. Stod. (2143) 2-2

Gasthaus „zur Krone“

Burgstallgasse.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich dem geehrten Publikum zur Anzeige zu bringen, daß der Sommergarten

sowie die gut ausgestattete Regalbahn daselbst heute eröffnet wurde.

Nebst den anerkannt guten Weinen wird von nun an auch vorzügliches Köstlerbier zum Ausschank gebracht.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **H. Thiel.** (2181) 2-1

Die Niederlage der k. k. priv.

Steiner Cementkalkfabrik

befindet sich bei

Terček & Nekrep,

Eisenhandlung, Rathausplatz Nr. 10.

Verkauf en gros et en détail zu billigit festgesetzten Preisen.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt. (1760) 6-5

Ein

Magazin,

inmitten der Stadt, sehr groß, trocken, gewölbt, mit Bretterboden, ist sogleich zu vermieten. Näheres in F. Müller's Annoncenbureau, Herrengasse 6. (2080) 3-2

Eleganter

Frühjahrs-Anzug

Nr. 18,

praktischer

Frühjahrs-Heberzieher

Nr. 12,

dauerhafte

Frühjahrs-Hose

Nr. 5,

im selben Verhältnisse die feinsten Herren- und Knabenkleider zu den billigsten Preisen.

Grosse Auswahl

Kinderkleider

(für zwei- bis achtjährige),

Schlafrocke

für Herren und Damen

bei (1565) 22-15

M. Neumann,

Schneidermeister,

Laibach, Luckmann'sches Haus, II, Elefantengasse II.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuirt, nicht Convenierendes ohne Anstand umgetauscht.



K. k. ausschl. priv. österr.

und kön. ung. priv.



Klettenwurzeln-Quint-Essenz

einziges Haar- und Bartwuchs erzeugendes und befruchtendes Mittel, wirkend bei Jedermann ohne Ausnahme des Alters und Geschlechtes. Gegen das Ausfallen der Haare hilft die Essenz augenblicklich und ist zu diesem Zwecke nur ein Flacon nöthig.

Preis 1 Flacon Klettenwurzeln-Quint-Essenz fl. 1.—
1 Flacon Klettenwurzeln-Essenz 80 fr.

Zum gleichzeitigen Gebrauch mit obenannten Essenzen offerire ich die auch nur bei mir allein erzeugte Chinarinden-Pomade und Del, die das Wachsthum der Haare beschleunigt, diesen einen schönen Glanz verleiht, die Schuppen vertilgt und deren fernere Entstehung verhindert. — Alle andern wie immer Namen habenden Pomaden und Oele sind bei Gebrauch obiger Essenz nicht zu ver-



Protokolirte Schutzmarke.

wenden, da die Wirkung derselben geschwächt oder eine solche zu erzielen gänzlich verhindert wird.

Preis 1 gr. Glasfliegel Chinarinden-Pomade fl. 1.50

Preis 1 fl. Glasfliegel Chinarinden-Pomade fl. 1.—

Preis 1 Flacon Chinarinden-Del fl. 1.—

Warnung! Nachdem die von mir erzeugten Specialitäten bereits mehrfach nachgeahmt und verfälscht wurden, habe ich auf jeden einzelnen der von mir zum Verkaufe gelangenden Artikel meine nebststehende protokolirte Schutzmarke beigelegt und erkläre ich alle unter ähnlichem Namen von wem immer erzeugten Artikel als nachgeahmt und verfälscht und wird vor deren Ankauf nachdrücklich gewarnt.

Gene bezeuge ich Ihnen auf Grund meiner reichen Erfahrungen, daß Ihre beiden Präparate „Klettenwurzeln-Quint-Essenz und Chinarinden-Pomade resp. Chinarinden-Del“ nach Ihrer Instruction zusammen angewendet, ausgezeichnete, unübertroffene Haarwuchsmittel sind, indem selbe den Haarboden rein halten und kräftigen, dadurch die Schuppenbildung befähigen, den üppigen Wuchs des Haares befördern, daselbe geschmeidig und glänzend machen, dessen Ergrauen verhindern, überhaupt demselben ein jugendliches frisches Aussehen erhalten.

Von ausgezeichneter Wirkung fand ich diese beiden Präparate bei Kahlköpfigkeit nach schweren Krankheiten, die fast immer den Verlust der Haare nach sich ziehen, als Typhus, Scharlach, Blattern und andern sowohl acuten als chronischen Ausschlagskrankheiten, insbesondere bei Kahlköpfigkeit im Gefolge von geheimen Krankheiten und nervösen Kopfschmerzen. **Dr. J. Löhrer, Wien, Altagassgasse Nr. 9.**

Anerkennungsschreiben!

Meinen innigsten Dank für den schnellen und überraschenden Erfolg, welchen ich mit Ihrer Klettenwurzeln-Quint-Essenz nebst Chinarinden-Pomade erzielte. Schon nach Gebrauch der dritten Flasche erhielt ich auf meinem ganz kahlen Kopf wieder Haare, die jetzt, da ich die Essenz fortgebrauche, üppiger und schöner werden, als ich sie vor deren Verlust hatte.

Indem ich Ihre als so vorzüglich erprobten Präparate allen Haarbefallenden nur auf das Wärmste anempfehlen kann, stelle ich es Ihrem Belieben anheim, im Interesse der guten Sache von diesem Schreiben Gebrauch zu machen und ersuche um abermalige Zusendung von 4 Flaschen Klettenwurzeln-Quint-Essenz und 3 großen Tiegeln Chinarinden-Pomade. **Magdalena Götz, Schießstattgasse 29.**

Obige Specialitäten sind nur echt im

General- und Versendungs-Depot von

J. Paternof, Parfumeur und k. k. Privilegiums-Inhaber,

Wien, I., Spiegelgasse Nr. 8, zu beziehen.

Central-Depot für England:

F. Mottl & Comp., London, 60 Queen Victoria Street E. C.

Gebrauchsanweisungen sind in verschiedener Sprachen zur Verfügung beigelegt.

Auswärtige Bestellungen werden gegen Postnachnahme oder gegen Einzahlung des Betrages pünktlich effectuirt und per Flacon 10 fr. Emballage und bei Abnahme von 1/2 Duzend keine Emballage berechnet.

Depot in Laibach bei **Ed. Mahr, Parfumeur.** (2173) 6-1

Herren-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solideste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehl

C. J. Samann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bestpassende Hemden verabsolgt. (310) 48

Die Selbsthilfe

treuer Rathgeber für Männer bei

Schwächezuständen

Personen, die an Pollutionen, Geschlechtschwäche, Ausfallen der Haare, sowie an veralteter Syphilis leiden, finden in diesem einzig in seiner Art existirenden Werke Rath und gründliche Hülf. Beziehbar von **Dr. L. Ernst, Post, Zweibühlergasse 24.** (Preis 2 fl.)

Es unterziehe sich kein Kranker einer ärztlichen Behandlung, ehe er dieses Werk gelesen. (410) 31

Gasthofgarten „zur Sternwarte“.

Ich erlaube mir die höflichste Anzeige zu machen, daß ich den Gasthofgarten

zur Sternwarte

heute eröffnet habe und empfehle daselbst gute Küche, vorzügliche Biseller- und Unterkrainer Weine, gut abgelegenes

Mannsburger Märzenbier

zu den billigsten Preisen.

(2177) 2-1

Ergebenster

Valentin Geröar.

Schmackhafte und billige Küche!

Die Fabrik tragbarer Eiskeller

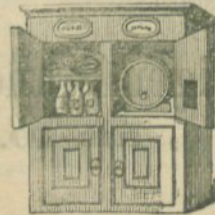
des Ingenieurs

Franz Bollinger in Wien

empfeilt ihre anerkannt bestconstruirten u. preisgekrönten

Kühl-Apparate

für Bier, Wasser, Milch, Butter, rohes Fleisch; Speisekühler für Haushaltungen, Gefriermaschinen, Gefornes-Reservoirs; complete Schank-Einrichtungen, Moussés-Pippen neuester Construction. (1529) 15-7



strierte Preiscurante gratis.

Aufträge an die Fabriks-Hauptniederlage: **Wien, Wieden, Heumühlgasse Nr. 2.**

Bad Galleneegg,

1 Fahrstunde von der Station Sagor entfernt, durch chemische Analyse, mannigfache ärztliche Gutachten und unzählige, seit Jahrhunderten erfolgte Heilungen als äußerst nützlich erwiesene Therme gegen **rheumatische Leiden, Gicht, allerlei Hautgeschwüre, Contractionen, verschiedene Frauenkrankheiten u. s. w.,** empfiehlt sein seit

Anfang Mai eröffnetes Etablissement,

bestehend in:

- 1.) Grottenbad mit comfortabel eingerichteten Ruhelabinen.
- 2.) Geschlossenes Bassin.
- 3.) Bannenbäder mit natürlicher oder nach Bedarf erhöhter Wassertemperatur.
- 4.) Freies Schwimmbassin.
- 5.) Volksbad.

Alois Praschniker,
Bade-Inhaber.

(2155a) 3-2

Bitte Biseller u. Unterkrainer-Weine.

Mineral-Wasser:

Matoczy, Selters, Gleichenberg, Karlsbad, Preb-
lauer, Gailer Sodwasser, Marienbad, Biezhübel
verkauft billig (1587) 12-6
G. Piccoli,
Apotheker in Laibach.

Einige hundert Eimer Eigenbau - Weine,

1875er und 1877er Fechsung, sind auf
dem **Gute Poredje** nächst
Rohitsch, Eisenbahnstation **Pöl-
tschach**, zu verkaufen. (2097) 3-3
(1468) 15 Ein grosser

Bauplatz

an einem der schönsten und verkehrsreichsten
Posten der Stadt Laibach ist unter sehr
vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. —
Anfragen wollen an **F. Müllers Annoncen-
Bureau** in Laibach gerichtet werden.

Schmerzlos

ohne die **Verdauung** fördernde Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heilt nach einer in unzähligen Fällen best-
schleunigen, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowol frisch entstandene als auch noch so sehr
veraltete, naturgemäss, gründlich und
schnell

Dr. Hartmann,

Witglied der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Salsburgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Kuch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,
Mannesschwäche,
ebenjo, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Besonders diese Heilung, Strengste
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingesendet. (502) 31

Die geschwächte Manneskraft,

deren Ursachen und Heilung.
Dargestellt v. **Dr. Bisenz.** Preis 1/2.
Kuch zu haben in der
Ordinations-Anstalt für
Geschlechts-Krankheiten
von 11210
Med. Dr. Bisenz,
Witglied der Wiener medic. Facultät,
Wien, Franzens-Ring 22.
Vorzüglich werden die scheinbar un-
heilbaren Fälle von geschwächter
Manneskraft geheilt.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Kuch wird durch Correspondenzbehand-
elt u. werden Medicamente befohrt.
Dr. Bisenz wurde durch die
Ernennung zum amer. Untervor-
sitzer Professor a. b. ausgezeichnet.

Triester Commercialbank

Die **Triester Commercialbank**
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzugeben.
Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Wertpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (92) 19
Sämtliche Operationen finden zu-
den in den Triester Lokalblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Ergebnis Gefertigte zeigt hiemit dem geehrten P. T. Publikum an, daß der

Gasthausgarten im Gasthause zur „Stadt Laibach“

(Bahnhofgasse Nr. 24 neu)
eröffnet wurde, und macht besonders aufmerksam, daß die neu hergerichtete **Kegel-
bahn** auch für bestimmte Tage in der Woche an geschlossene Gesellschaft-
ten vergeben wird.
Für guten echten **Teran-** und **Unterkraierwein**, sowie vortreffliches
Schreiner-Märzenbier und gute Küche wird bestens geforgt. — Jeden Freitag
Schachtungsbovll
(2099) 3-3

M. Reitz.

Trockenes Brennholz

à Klafter 5 fl.
(2046) 6 bei
Emil Mühleisen,
Brühl, Haus Ziatowsky Nr. 24 (vormals
Koschier).

Man biete dem Glücke die Hand! 375,000 R.-Mark oder 218,750 Gulden

Hauptgewinn im günstigen Falle bietet die
allerneueste grosse **Geldverlosung**,
welche von der hohen **Regierung** ge-
nehmigt und garantiert ist.
Die vortheilhafte Einrichtung des neuen
Planes ist derart, dass im Laufe von weni-
gen Monaten durch 7 Verlosungen **49,600
Gewinne** zur sicheren Entscheidung kom-
men, darunter befinden sich Haupttreffer
von eventuell R.-M. **375,000** oder Gulden
218,750 ö. W., speziell aber:

- 1 Gewinn à M. 250,000,
- 1 Gewinn à M. 125,000,
- 1 Gewinn à M. 80,000,
- 1 Gewinn à M. 60,000,
- 1 Gewinn à M. 50,000,
- 2 Gewinne à M. 40,000,
- 1 Gewinn à M. 36,000,
- 3 Gewinne à M. 30,000,
- 1 Gewinn à M. 25,000,
- 5 Gewinne à M. 20,000,
- 6 Gewinne à M. 15,000,
- 1 Gewinn à M. 12,000,
- 23 Gewinne à M. 10,000,
- 4 Gewinne à M. 8,000,
- 31 Gewinne à M. 5,000,
- 74 Gewinne à M. 4,000,
- 200 Gewinne à M. 2,400,
- 412 Gewinne à M. 1,200,
- 621 Gewinne à M. 500,
- 700 Gewinne à M. 250,
- 28,015 Gewinne à M. 138,
- etc. etc.

Die Gewinnziehungen sind planmässig
amtlich festgestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung
dieser grossen, vom Staate garantierten
Geldverlosung kostet

- 1 ganzes Orig.-Los nur M. 6 oder fl. 3 3/4.
- 1 halbes * * * 3 * * 1 3/4.
- 1 viertel * * * 1 1/2 * * 90 kr.

Alle Aufträge werden sofort gegen Ein-
sendung, Postenzahlung oder Nachnahme
des Betrages mit der grössten Sorgfalt aus-
geführt, und erhält jedermann von uns die
mit dem Staatswappen versehenen Original-
lose selbst in Hände. (2044) 12-10

Den Bestellungen werden die erforder-
lichen amtlichen Pläne gratis beigelegt, und
nach jeder Ziehung senden wir unseren In-
teressenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets
prompt unter Staatsgarantie und kann durch
direkte Zusendungen oder auf Verlangen
der Interessenten durch unsere Verbin-
dungen an allen grösseren Plätzen Oester-
reichs veranlasst werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke
begünstigt, und hatte sich dieselbe unter
vielen anderen bedeutenden Gewinnen oft-
mals der ersten Haupttreffer zu erfreuen,
die den betreffenden Interessenten direkt
ausbezahlt wurden.

Voraussichtlich kann bei einem solchen,
auf der **solidesten** Basis gegründeten
Unternehmen überall auf eine sehr rege Be-
theiligung mit Bestimmtheit gerechnet wer-
den, und bitten wir daher, um alle Auf-
träge ausführen zu können, uns die Be-
stellungen baldigst und jedenfalls vor dem

31. Mai d. J.
zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- & Wechselgeschäft in Hamburg,
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligati-
onen, Eisenbahnactien und Anlehnsllose.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither
geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verlosung zur Bethheiligung
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Be-
dienung die volle Zufriedenheit unserer ge-
ehrten Interessenten zu erlangen. **D. O.**

Rundmachung.

Die k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft wird
am 22. Mai d. J., früh 9 Uhr,

zu Laibach im Hofe des Gasthauses „zum bairischen Hof“ (an der Wiener
Linie) circa 15 bis 18 Stück Zuchtrinder: Stiere, Kühe und Kalbinnen der Original-
Märzthaler Rasse, im öffentlichen Versteigerungswege verkaufen.

Diese Zuchthiere werden einzeln um den halben Ankaufspreis, den die Gesell-
schaft hiefür ausgelegt hat, ausgerufen und dem Meistbietenden gegen dem über-
lassen, daß er den Erstehungspreis gleich bar bezahlt und das erstandene Thier wenig-
stens durch zwei volle Jahre im Lande für die Zucht erhalten werde,
weshalb aber auch nur hierländige Viehzüchter zur Licitation
zugelassen werden.

Jeder Erstehrer hat sich für die zweijährige Zuchtverwendung und dafür,
daß er das erstandene Zuchtthier ohne vorläufige Anzeige und erhaltene Bewilligung
des Subventionscomités, bei sonstiger Ergänzung des Kaufschillinges bis zum vollen
Ankaufspreise, den die Gesellschaft hiefür ausgelegt hat, während der bedingenen
zwei Jahre weiter nicht begeben darf, mittelst eines schriftlichen Reverses zu ver-
binden.

Laibach am 8. Mai 1878.

Der Centralausschuß der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

(2098) 2-2

Grasmahd-Verpachtung.

Montag am 20. Mai d. J., vormittags um 9 Uhr,
beginnt die Verpachtung der Grasmahd an der städtischen
Wiese an der Agramer Reichsstraße unter Kroifenegg, und
wird dann gleich fortgesetzt an den städtischen Wiesen in der
Tirnau beim Wasenmeister und ober der Colefiamühle.

Pachtlustige werden eingeladen, am Montag um 9 Uhr
vormittags auf der Wiese unter Kroifenegg beim „grünen Berg“
zu erscheinen.

Stadtmagistrat Laibach am 14. Mai 1878.

(2160) 2-2

Bad Stein in Krain,

am Fusse der Steiner Alpen gelegenes Bade-Etablissement, mit
kalten und warmen Wannensäubern und einem grossen
Schwimmbassin, 2 Fahrstunden von der Station Laibach
entfernt, Telegrafestation, täglich zweimalige Postverbindung
mit Laibach,

(2155b) 3-2

eröffnet am 20. Mai

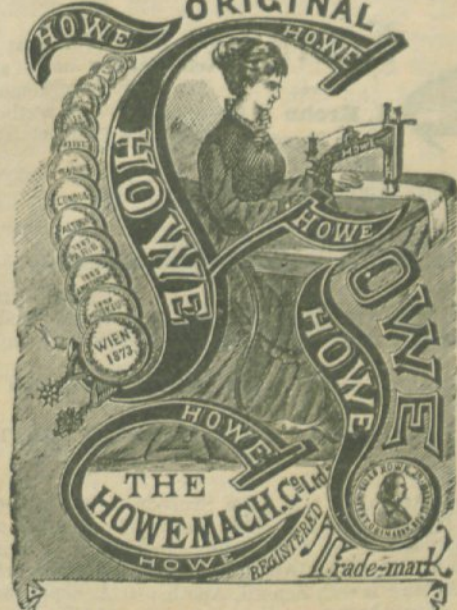
die diesjährige Badesaison. Bade-Arzt: **Dr. Vaupotič.**

A. und F. Praschniker & J. Kecel.

Bade-Inhaber.

Beste Nähmaschine der Welt. Original-E. Howe's

beste Familien-Nähmaschine.



Nur die echten Howe-Fam-
ilien - Nähmaschinen
vereinigen in sich solide Con-
struction, grösste Dauer-
haftigkeit, vielseitigste
Verwendung und, infolge ihrer
Einfachheit, leichte Hand-
habung.

Die echten Howe-Fam-
ilien - Nähmaschinen sind
so vollkommen, dass sie von kei-
ner Nachahmung ver-
bessert werden konnten.

Die Hauptprinzipien der ech-
ten Howe - Maschinen
konnten bei gar keinem anderen
Systeme umgangen werden, und
**Singer, Wheeler & Wil-
son, Grover, Baker, Wil-
cox & Gibbs**, alle waren E.
HOWE tributpflichtig.

Nur echt, wenn ein Ur-
sprungs-Certifi-
cat der Fabrik mit der Num-
mer nebst folgender Unterschrift

beigegeben ist:

The HOWE MACHINE Co. Ltd.

N. P. STOCKWELL, Generaldirektor.

(1749) 2

Central-Depôt für Krain allein bei
Franz Detter, Laibach.

Die Sänger - Gesellschaft Steidler,

(2180)

bestehend aus 5 Mitgliedern, 3 Herren und 2 Damen, producirt sich von heute an im Speisefalon des Hotels „zur Stadt Wien“.

Mannsburger Bier!

Herrn A. L. in Laibach.

Ihrer geehrten Anfrage entsprechend, constatiren wir Ihnen mit vielem Vergnügen, da das in Laibach zum Ausschank gebrachte Mannsburger Bier (Braueri W. Star) sich seitens aller Biertrinker der wohlverdienten vollständigen Anerkennung erfreut. Das Bier hat Gehalt, ist leicht trinkbar und kann als das vorzüglichste aller am hiesigen Plage zum Ausschank gebrachten Biere bezeichnet werden.

Zu übrigen versuchen Sie selbst. Experimenta docet. Mit Gru

(2176) **Gambrinus.**

Erste und grösste Strohhut-Fabriks-Niederlage bei (2167) 3-1



A. J. Fischer,
Laibach, Preschernplatz.

Karl S. Till,

Buch- und Papierhandlung, Unter der Brunnengasse 2. Reich sortirtes Lager aller Bureau- u. Comptoir-Requisiten, Schreib-, Zeichnungs- und Maler-Utensilien, Schreib-, Brief- u. Packpapiere, Farben, Pinsel, Bleistifte, Stahlfedern, Tinte, Siegelad, Copir-, Notiz- u. Geschäftsbücher. Das Neueste in Papierconfection u. Monogrammen. Annahme von Bestellungen auf Bistforten. (1491) 3

(2146) 3-3 Ein

Spezereigeschaft

wird zu pachten gesucht. — Ausführliche Anträge sub „J. M. 25“ poste restante Marburg.

(1812) 4-4 Gute kroatische

Weine,

einige hundert Eimer, werden wegen Aufzugung des Geschäftes billigst verkauft von 5 fl. 50 kr. aufwärts, 1875er Jahrgang à fl. 10, bei

Leopold Baumgärtner,
Ugram, Zelacitplatz.

Kurort Gleichenberg
in Steiermark,
Station Feldbach der ungar. Westbahn.
Saison-Eröffnung 1. Mai.
Wasser- und Wohnungs-Bestellungen bei der Direction in Gleichenberg. (1839) 10-6

Kaffeehaus-Erneuerung.

Im Tiroler Kaffeehaus hinter der alten Schiestatte, Bergweg, bekommt man den ganzen Tag frische Kaffee, gute Butter, frische und diajoure Milch, nebst echtem Tirolerlaje.

Gebrüder Amort,
(2168) 3-2 Bergweg Nr. 4.

Gutsankauf.

Ich bin mit dem Ankauf eines schönen landtastlichen Gutes gegen Barzahlung beauftragt.

Offerte ersuche ich franco nach Wien, L. Nibelungengasse 8. (1748) 5-5

C. Ed. Thausing,
Guterdirektor und Wirthschaftsrath.

Dankagung.

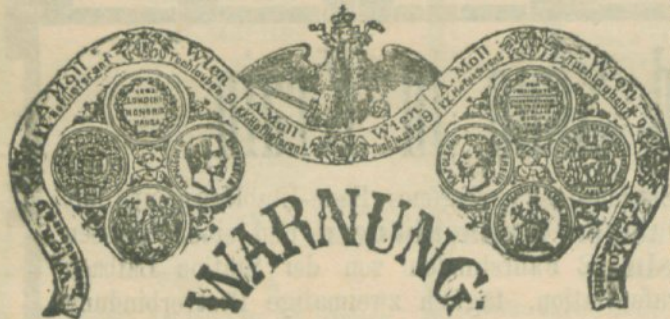
Monsignore **Johann Globonik**, fursterzbischoflicher Sekretär, war bei „Gresham“ mit 4000 fl. auf Todesfall versichert. Endegefertigter erhielt durch die Generalreprasentanz in Laibach — Herrn **Valentin Zeschko** — die versicherte Summe auf das punktlteste ausbezahlt, weshalb er es nicht unterlassen kann, öffentlich seinen Dank auszusprechen, dabei diese allerbestens bekannte Anstalt wärmstens empfehlend.

Grz am 10. Mai 1878.

(2169)

Josef Marusi,
Knabenseminars-Direktor.

Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



Preis einer versiegelten Original-Packstel 1 fl. 6. W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschaden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. 6. W.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Leberthran Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden den Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.
von **M. Krohn & Co.** in Bergen (Norwegen).

Preis 1 fl. 6. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

Salicyl-Mundwasser.

Nach Urtheil der massgebendsten Autoritäten in der

Zahnheilkunde ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen Zahnschmerzen, erfrischend und faulniswidrig wirkend. Preis 60 kr.

(78) 52-20

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien.

Depts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + *) Josef Svoboda, Apoth. Albona: (x) Millevoi, Apoth. Adelsberg: (x) Em. Jagodic. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carliatti. Cilli: (x + *) Baumbach'sche Apotheke. (x + x) J. A. Kupferschmid; (x) C. Krisper. Drauburg: (x) Joh. Sigwart. Friesach: (x) Ant. Aichinger, Apoth. Gurk: (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton. Grz: (x + *) A. Franzoni, Apoth.; (x + *) C. Zanetti, Apoth.; (x) A. Seppenhofer; (x) A. Mazzoli; (x) A. v. Gironcoli, Apoth. Krainburg: (x) Karl Schaanig, Apoth. Klagenfurt: (x + *) Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apoth.; (x) Musina & Kometter, Apotheker; (x) F. Erwein, Apoth.; (x) Dr. Paul Hauser, Apotheker; (x) Peter Merlin, Ponthafel: (x) F. Minissini, Apoth.; (x) P. Orsaria, Apoth. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apoth. Rudolfswerth: (x + *) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker; Stein: (x) Jos. Monik, Apotheker; Spital: (x) Ebner & Sohn, Apoth. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarris: (x) A. v. Prean, Apotheker; Triebitz: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apotheker; (x) Fried. Scholz, Apoth.; (x) Math. Furst. Wippach: (x + *) Alb. Musina, Apotheker.

In Oesterreich-Ungarn und Deutschland ist geschützt

Wilhelms Blutreinigungsthee

antiarthritischer antirheumatischer

Frühjahres-Kur

einzig sicher wirkende Blutreinigungsmittel,

Untersucht, angewendet und als heilbringend erkannt von: k. k. Regierungsrath und Oberster. Universitätsprofessor Dr. G. Feuzl, Direktor des botanischen Gartens in Wien etc. etc.; Prof. Oppolzer, Dr. Van Kloger in Putareff, Dr. Rust in Wien, Dr. Röder in Wien, Dr. Johannes Wuller, Medizinalrath in Berlin; Dr. Med. A. Grogen in Newyork, Dr. Kaudnitz in Wien, Dr. Gez in Berlin, Dr. Lehmann in Bielefeld, Dr. Werner in Breslau, Dr. Mallich in Grubischnopolje; von den praktischen Aerzten: Hilger in Nachling, Ruzeger in Abtenau, Truchholz in Marzaly, Janowicz in Rafosalwa und vielen anderen Aerzten

- 1.) bei rheumatischen Affectionen,
- 2.) bei der Gicht,
- 3.) bei Unterleibs-Affectionen der Bliesiger,
- 4.) bei Vergroerungen und Anschoppungen der Leber,
- 5.) bei Ausschlagskrankheiten, besonders der Flechten,
- 6.) bei syphilitischen Leiden,
- 7.) als Vorbereitung beim Gebrauche der Mineralquellen gegen obgenannte Leiden,
- 8.) als Ersatz der Mineralquellen gegen angeführte Leiden.

(4969) 6-5

Allein echt erzeugt von

Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Ein Packet, in acht Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet, sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und Packung 10 kr.

Warnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle stets „Wilhelms antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee“ verlangen, da die blos unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee ausgetauschten Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, deren Ankauf ich stets warne.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte Wilhelms antiarthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben

in Laibach; Peter Lassnik;

Adelsberg: Jos. Kupferschmid, Apotheker; Agram: Sig. Mittlbach, Apotheker; Borgo: Giul. Bettanini, Apotheker; Brud. a. d. Mur: Albert Langer, Apotheker; Bozen: Franz Waldmüller, Apotheker; Bruned: J. W. Mahl; Bellerberg: v.ar: Rud. Svoboda, Apotheker; Brixen: Leonhard Staub, Apotheker; Corv. Joh. Reuser, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und Franz Kaufner; Deutschmons: Hermes Codolini, Apotheker; Cortina: A. Cambuzzi; Deutsches Land: Müllers Erben; Essegg: J. C. v. Dienes, Apotheker, und Josef Gobek, Apotheker; Fürstenfeld: A. Schrodenzug, Apotheker; Frohnleiten: S. Blumauer; Friesach: D. Ruzheim, Apotheker, und A. Aichinger, Apotheker; Feldbach: Josef König, Apotheker; Grz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: J. Burgleitner, Apotheker; Guttaring: S. Batterl; Grubischnopolje: Josef Mallich; Gospi: Valentin Bouk, Apotheker; Grajendorf: Josef Kaiser; Hermagor: Jos. M. Richter, Apotheker; Hall (Tirol): Leop. v. Aichinger, Apotheker; Judenburg: F. Senekowitsch; Innichen: J. Staps, Apotheker; Jmit: Wilhelm Deutsch, Apotheker; Ivani: Ed. Tollovik, Apotheker; Karlstadt: A. C. Kattic; Karince; und J. Beni; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Kindsberg: J. Karince; Kapsenberg: Turner; Knittelfeld: Wilhelm Bishner; Krainburg: Karl Schaanig, Apotheker; Lienz: Franz v. Erlach, Apotheker; Leoben: Joh. Pefersich, Apotheker; Marburg: Alois Quandest; Mottling: F. Wada, Apotheker; Murzzuschlag: Johann Danzer, Apotheker; Murau: Joh. Steiner; Nitrowitz: A. Kerstnovid; Nals: Ludwig Bll, Apotheker; Neumarkt (Steiermark): Karl Malz, Apotheker; Otoac: Edo Tomaj, Apotheker; Pragerberg: Joh. Tribu; Pettau: C. Girob, Apotheker; Peterwardein: Franz A. Jling; Rudolfswerth: Dom. Rizzoli, Apotheker; Rottenmann: Franz E. Andrien, Apoth.; Roveredo: Richard Thales, Apoth.; Radkersburg: Csar C. Andrien, Apoth.; S. M. Corton; St. Veit: Julian Rippert; Statitz: Valentin Timonschek; burg: J. B. Corton; St. Veit: Julian Rippert; Statitz: Valentin Timonschek; Apoth.; Semlin: D. Joannovics Sohn; Spalato: Venatio v. Grazio, Apotheker; Schlanders: B. Wurfl, Apoth.; Trieste: Jak. Seravallo, Apoth.; Trient: Ant. Santoni; Tarvis: Eugen Cberlin, Apoth.; Villach: Math. Furst; Bukovar: A. Kravicowitsch, Apoth.; Vinkovce: Fried. Herzig, Apoth.; Warasdin: Dr. A. Gatter, Apotheker; Windischgraz: Jos. Kalligarsch, Apotheker, und G. Ruzik, Apotheker; Windisch-Feistritz: Adam v. Gutkowsk, Apotheker; Zengg: Jos. Accurti, Apoth.; Zara: B. Andriev, Apoth.; Zlatar: Joh. N. Rospisil, Apoth.

PREIS - COURANT.

Hygienische Specialitäten.

	fl.	kr.
Billiner Pastillen, 1 Schachtel	—	40
Brausepulver, 1 Schachtel	—	25
Brera-Pillen aus Mailand, 1 Schachtel	—	30
Brescianer heilsames Pflaster, 1 Stück	—	25
Calk-Syrup von Grimault in Paris, 1 Flaçon	1	80
Carlsbader Sprudelsalz, 1 Flaçon	1	—
Carmelitaner Melissengeist aus Venedig, 1 Flasche	—	30
China-Eisen-Syrup von Grimault in Paris, 1 Flasche	1	80
David's Thee von Apotheker Fürst, 1 Paket	—	20
Desinfections-Mittel der ersten österr. ungar. Assanierungs-Gesellschaft in Dosen zu 40 und	—	70
Dorsch-Leberthran-Oel, wasserhell, 1 Flasche	—	60
mit Eisenjodür	1	—
Dr. Rosa's Lebensbalsam von Apotheker Fragner, 1 Flasche	—	50
Eisen-Cerat von Apotheker Fürst 1	—	40
Syrup " " " 1 Flasche	—	60
Elixir aus China & Coca, der beste Magenliqueur, 1 Flasche	—	80
Fiebermittel Dr. Mora, 1 Flasche	—	80
Flüssige Eisen-Seife von Apotheker Fürst	—	50
Franzbranntwein mit Salz, 1 Flasche	—	40
Franz'sche Essenz, in Flaschen à	—	10
Gastrofan von Apotheker Fürst, 1 Flasche	—	70
Gefrör-Balsam von Dr. Marinelle, 1 Flasche sammt Bade-Pulver	—	80
Gehörbalsam von Apotheker Fragner, 1 Flasche	1	—
Gichtleinwand von Grabner in Budapest zu fl. 1.05 und zu	2	10
Halspulver gegen Blähals, Kropf, Anschwellungen des Halses etc. etc., 1 Flasche	1	40
Himbeer-Abguss, glanzhell, zartschmeckend, genau nach der bestehenden Pharmacopea zubereitet mit Dampf in Vacuum concentrirt, in Flaschen zu 1 Kilogr. Inhalt	—	90
detto in Flaschen à 35 Dekagramm	—	40
leere Flaschen werden mit 5 und 10 kr. rückgekauft, bei grösserer Abnahme entsprechenden Rabatt		
Homeopathische Apotheke, vollständig nach Prof. Haager eingerichtet, 1 Flaçon Pillen	—	10
1 Flasche Tinctur	—	20
Jede Verdünnung wird genau nach Vorschrift zubereitet.		
J. Hoff's Chocolate in Paketen à 50 und	—	70
" Malz-Bonbons in Paketen à	—	10
" " Extract 1 Flaçon	—	60
" " " 1	1	—
" " " " 1 Flasche	—	52
Insecten-Pulver, Echt Dalmatinisch in Paketen à	—	10
Jodkali-Seife	—	60
Jod-Rettig-Syrup von Grimault in Paris, 1 Flasche	2	20
Magnesia citrica, für Kinder das beste Abführmittel, 1 Flasche	—	20
Matico-Injection von Grimault in Paris, 1 Flasche	1	80
Matico-Kapseln von Grimault in Paris, 1 Flaçon	2	—
Menotti-Pastillen, 1 Schachtel	—	75
Moll's Seidlitz-Pulver, 1 Schachtel	1	—
Opodeldok, 1 Flaçon	—	20
Oxford-Essenz, k. k. privilegirte, jeden hartnäckigen Zahnschmerz heilt augenblicklich diese berühmte Essenz, 1 Flasche	—	50
Paneraj-Pastillen aus Livorno, 1 Schachtel	—	80
Prager Haussalbe von Apotheker Fragner, 1 Tiegel zu 25 und	—	35
Prendini-Pastillen, 1 Schachtel	—	40
Restitutionsfluid für Pferde, 1 Flasche	1	—
Rigolot-Senfpapier, von Paris, 1 Blatt	—	10
Salicilsäure-Pastillen von Apotheker Prodram, 1 Schachtel	—	60
Seidlitz-Pulver von G. Piccoli, 1 Schachtel	—	70
Schwefel-Seife	—	35
Tamarinden-Extract in Vacuum concentrirt, 1 Flasche	—	40
Theercapseln von Guyot in Paris, 1 Flaçon	1	50
Theerpastillen, 1 Schachtel	—	60
Theer-Seife von Berger, 1 Stück	—	35
Theriaca Veneta, 1 Tigel	—	25

Hygienische Parfumerie - Waaren.

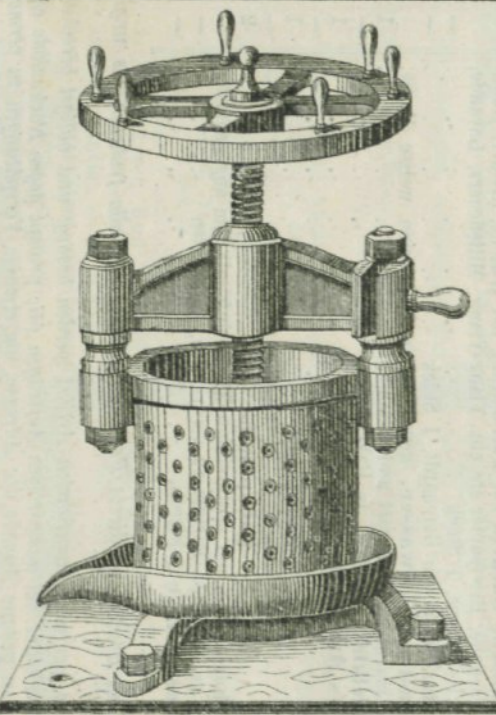
Anatherin-Mundwasser von G. Piccoli, 1 Flasche	—	60
Zahnpulver von G. Piccoli, 1 Schachtel	—	40
" allgemein bekannt als die besten Mundreinigungsmittel		
Chachou aromatisé von Thomas Jackson, um Tabak oder üblen Mundgeruch zu beseitigen, 1 Büchse	—	50
Damen-Powder, extrafein parfümirt, weiss und rosa, in Paketen à 1 Schachtel	—	10
Eau de cologne de Maria Farina, Prima 1 Flasche	—	50
" " " " " " Double	—	60
" " " " " " in umflochtenen Flaschen	1	—
Esprit de Cologne triples surfins de Paris, 1 Flasche	—	25
" " Heliotrope	1	80
" " Ylang-Ylang	1	80
" " Reseda	1	80
" " Violette	1	80
Flüssige Glycerin-Kali-Seife zur Erzielung einer weichen, zarten und weissen Haut unvergleichlich, 1 Flasche	—	40
Flüssiges Perlweis, 1 Flaçon	—	40
Glycerin-Crème, vorzüglich wirksam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an den Händen, 1 Flaçon	—	80
Glycerin von Sarg & Comp. in Wien, das Feinste, welches fabricirt wird in Fläschchen zu	—	10
Hygienische Säckeln zur Parfümierung der Wäsche, Kleider, Handschuhe, Briefpapier etc. etc., Ylang-Ylang, Millefeuers, Lavande, Heliotrope, 1 Stück	—	25
Kräuter-Seife von Borchardt, 1 Stück	—	42
Lankaster-Lilienwasser, gewährt der Haut eine weisse Farbe, macht sie fein, zart und weich, 1 Flasche	1	—
Mandelklei, parfümirt, in Paketen à	—	10
Popp's Anatherin-Mundwasser	1	40
" " Zahnpulver	—	63
" " Zahnpasta	1	42
" " " kleine	—	35
" " Zahnpombe	2	10
Räucherpapier, um verunreinigte Zimmerluft mit dem angenehmsten und edelsten Parfüm zu verdrängen, in Paketen	—	10
Rosenschminke 1 Flaçon,	—	40

Nach Erscheinen dieses Preis-Courantes sind alle früheren als ungültig zu betrachten.

Alle hier nicht angeführten Artikel werden besorgt und billigst berechnet.

Man bittet bei auswärtigen Aufträgen (die prompt gegen Nachnahme effectuirt werden), um genaue Angabe der Adresse, um etwaige Verspätungen zu vermeiden.

PRESSE POIRIER



FÜR FETTE OELE

PHARMACEUTISCHES LABORATORIUM

GABRIEL

PICCOLI

ZUM ENGEL

HYGIENISCHE

SPECIALITÄTEN

LEKARNA



APOTHEKE

MINERAL

WAESSER

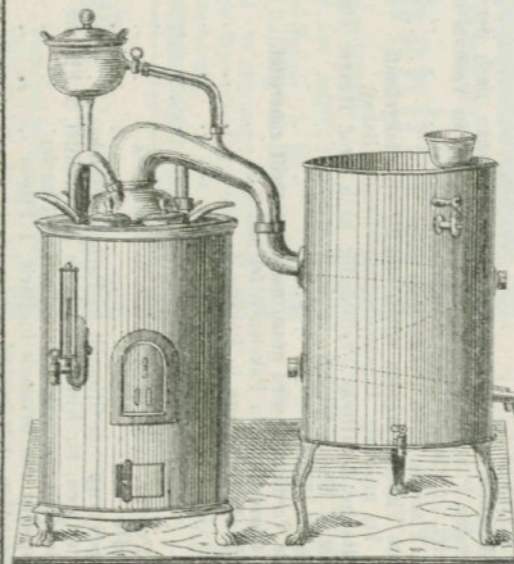
PRI ANGELU

LAIBACH

WIENERSTRASSE

DAMPF- & DISTILLIR-

EXTRACTEN, SYRUPEN, HIMBEER-ABGUSS etc.



APPARAT

ZUR ERZEUGUNG VON SPIRITUOSEN

MINERAL-WAESSER

Mineral-Wässer.

	fl.	kr.
Carlsbader Mühlbrunn	—	40
Giesshiesel	—	34
Gleichenberg Constantinquelle	—	26
Haller Jodwasser	—	38
Marienbad Kreuzbrunn	—	38
Meerwasser-Mutterlauge zur Bereitung von Bädern	—	50
Ofner Rakozyquelle	—	28
Preblauer	—	34
Selters	—	34

Varia.

Clytopompe, Selbst-Klistirapparat	3	—
Irrigateur, Dr. Eguisier, Selbst-Klistirapparat aus Porcellain	6	—
Inhalationsapparate zu 4 fl. 50 und zu Kilstirspritze für Kinder, 1 Stück	10	—
Lapisträger aus Ebenholz mit Silberzange	6	—
Mutterrohr	1	80
Ohren- & Uretralspritze zu 40 und zu	1	65
Suspensorien zu 50 und	1	80
Tropfenzähler	1	70
		50

FRISCHE FÜLLUNG.